©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

im Geiste durch die wilden Gebiete folgen, welche sie bis westwärts vom Victoriasee durchquerten, im Kampfe mit den Unbilden der Natur und den fanatischen Bewohnern. Dr. Baumann hat sich als Forschungsreisender erstes Ranges erwiesen, und sein Reisewerk wird sicherlich in allen Kreisen, die sich für geographische Forschungen interessieren, mit Begeisterung begrüßt und mit höchstem Interesse gelesen werden. („Gaea".)

Thätigkeits-Bericht des naturwissenschaftlichen Vereines in Aussig für die Jahre 1887 bis 1893. In knappem Gewande wird uns die Thätigkeit eines kleinen, aber rührigen Vereines vorgeführt. Die Zahl der Mitglieder beträgt nur 19 ordentliche und 4 correspondierende. Trotzdem hielten dieselben im Laufe des verflossenen Vereinsjahres 10 öffentliche Vorträge. Den weiteren Inhalt des Heftes bilden ein Nachruf auf das verstorbene Ehrenmitglied Heinrich Maly, die Berichte über die meteorologischen Beobachtungen der verflossenen Jahre, ein Aufsatz: Der Schlackenwall am Radischken bei Schwan von K. Zamastil und Beiträge zur Kenntnis der heimatlichen Flora von H. Maly und R. Brandeis (179 spec. Musci, 19 krypt. vasc. und 927 spec. Phaner). —r.

Berichtigung. Das Referat über: Das Bergsteigen in hygienischer Beziehung von Dr. Oertl (Mittheilungen des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines") verfasste Herr Dr. F. Widmann.

Kleine Mittheilungen.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 3 der „Carinthia II." 1894.) Es übergaben:

Für das zoologische Cabinet:

Herr Gymnasialdirector Dr. R. Latzel eine Fliegen-Eiertraube der Ibis-Grannenfliege (Atherix Ibis Fabr.). Herr Dr. Stiegleithner in Velden einen amerikanischen Forellenbarsch oder weitmäuliger Schwarzbarsch (Grystes salmoides). Herr Lehrer Tschauko in Unterloibl ein verbranntes Exemplar einer Viper. Herr Karl Pamperl eine Goldamsel (Oriolus galbula). Herr Karl Elsler, fb. Kanzler, einen Sonnenvogel oder chinesische Nachtigall (Leotrix luteus). Frau Anna Zifferer zwei Embryo einer Wasserratte.

Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr Oberbergrath Seeland einen Blauspath vom Fröschnitzgraben bei Krieglach und eine Pseudomorphose von Hydrozinkit und Hemimorphit nach Calcit von Raibl. Herr Oberbergverwalter Pleschutznig in Hüttenberg zwei Stufen Siderit mit ged. Wismuth, Antimon und Arsen vom Seelandstollen. Herr Baron Jabornegg einen Farrenkrautabdruck (Pecopteris Defrancii Brongn) aus den Schiefern der Gailthaler Carbonformation vom Nordgehänge des Auernig, Granitzen-Alpe.

Für die Bibliothek:

Herr Prof. H. Höfer in Leoben die Separatabdrücke seiner Abhandlungen: „Zur Beurtheilung der Wetterbeständigkeit der Bausteine" und „Die geologischen Verhältnisse der St. Pauler Berge im östlichen Kärnten." Herr Prof. Hans Ritter v. Gallenstein in Görz einen Separatabdruck seiner Abhandlung: „Studien aus der Najadenfauna des Isonzogebietes." Herr Prof. Karl Prohaska in Graz Separatabdrücke seiner Abhandlungen: „Bemerkungen über Gewitter und deren Classification" und „Die Gewitter und der Wettersturz am 4. September 1892 in den Ostalpen." Herr Dr. J. Hann, k. k. Hofrath und

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Director der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien, einen Separatabdruck seiner Abhandlung: „Die tägliche Periode der Windstärke auf dem Sonnblickgipfel und auf Berggipfeln überhaupt."

Vereins-Nachrichten.

Museums-Ausschuss-Sitzung vom 5. October 1894.

Anwesend: Der Vorsitzende Präsident Ferdinand Seeland, der Custos, der Schriftführer und 14 Ausschussmitglieder, die Abwesenden erscheinen entschuldigt. Der Schriftführer theilt mit, dass dem Vereine die Herren Bürgermeister Dr. Fr. Posch, Anton Hiebaum und Director A. Wissiak beigetreten seien und bringt die seit der letzten Sitzung eingegangenen Schenkungen zur Kenntnis des Ausschusses.

Unter den Einläufen befindet sich das Schreiben von Dr. E. Imhof, womit er die Uebersendung der gewünschten mikroskopischen Präparate und die für das Jahrbuch in Aussicht gestellte Abhandlung zusichert.

Ueber das Schreiben von C. Liegel betreff der Coleopterensammlung seines verstorbenen Bruders wird nach Rücksprache mit den Herren Schaschl und Dr. Penecke beschlossen, auf eine Erwerbung dieser Sammlung zu verzichten und Herrn Liegel der Rath ertheilt, den Verkauf der Sammlung im zoologischen Anzeiger von Carus, eventuell in der Wiener entomologischen Zeitschrift zu annoncieren.

Eine Mittheilung über den Stand der Glockner-Relief-Angelegenheit wird über Antrag Professor Frauschers zur Kenntnis genommen und die Direction zu neuerlicher Erhebung und Berichterstattung beauftragt.

Betreff der Wintervorträge wird beschlossen, selbe in der zweiten Hälfte November zu beginnen und übernimmt auch heuer Professor Mitteregger die Veranstaltung derselben. Professor Frauscher stellt den Antrag, dass diese Vorträge heuer für Herren und Damen gemeinsame seien und zu denselben nur Schüler des Obergymnasiums und der Oberrealschule Zutritt erhalten. Als Ersatz für den Entgang dieser Vorträge mögen für die Schüler der unteren Classen der hiesigen Mittelschulen und verwandten Lehranstalten eigene Fachvorträge eingeführt werden; selbe seien an Donnerstagen abzuhalten. Der Beginn der Vorträge sei auf $^1/_2$6 Uhr festzustellen.

Ueber diese Anträge entspinnt sich eine längere Debatte und wurden selbe, nachdem auch Professor Mitteregger für dieselben eingetreten und die Erzielung eines Einverständnisses mit dem historischen Vereine beantragt hatte, mit der Weisung beschlossen, es möge Professor Mitteregger sich dafür einsetzen, dass von heuer ab historische und naturhistorische Vorträge von Woche zu Woche abwechselnd gehalten würden.

Zum Schlusse stellt Professor Frauscher den Antrag, es möge in Ergänzung der zoologischen Sammlungen des Museums eine Collection niederer Seethiere erworben werden und zu diesem Zwecke der Rest des heuer noch zur Verfügung stehenden Beitrages für die Neuanschaffung von Säugethieren in Verwendung kommen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen und die Sitzung geschlossen.

Inhalt.

Der Sommer 1894 in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 161. — Das Vorkommen der Diamanten im Kimberley-District. Von Dr. R. Canaval. (Schluss.) S. 163. — Patagonische Vögel. Von Dr. K. Frauscher. S. 173. — „Ueberpflanzen" der Flora Kärntens. Von H. Sabidussi. S. 180. — Vorträge. S. 188. — Literaturbericht: Ueber den Bestand des Saturnringes. S. 195. Durchs Massailand zur Nilquelle. S. 198. Thätigkeitsbericht des naturwissenschaftlichen Vereines in Aussig 2c. S. 199. Berichtigung. S. 199. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 199. — Vereins-Nachrichten. S. 200.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 84

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: Vermehrung der Sammlungen des naturh. Landesmuseums 199-200